

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Verstärkung für die Musik-Arbeit

Ein Jahr mit Jugendreferent Manuel Härer

Viele kleine (& große) Weltveränderer beim T-Day

GET UP! GOSPEL CHOR BERGHAUSEN



GOSPELCHOR & BAND WEIHNACHTLICHES KONZERT

Der Gospelchor GetUp! Berghausen steht für abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Gospelmusik unter der Leitung von Monika Carl-Hoffmann.

Der Stil ist breit angelegt von klassischem Gospel über groovige und jazzige Nummern bis zu modernem Gospelpop.

Herzliche Einladung zu einem ganz besonderen vorweihnachtlichen Konzert mit bekannten und weniger bekannten Weihnachts-Gospels und Spirituals, mal fetzig, mal ruhig, mal laut, mal leise, mal ursprünglich, mal jazzig.

Lassen Sie sich überraschen!

Christuskirche Wilferdingen | Kutscherweg 13

Sonntag, 10. Dezember 2023

um 17:00 Uhr / Einlass: 16:30 Uhr

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Wilferdingen

Eintritt frei!
Wir freuen uns
über eine Spende!

CHRISTMAS * WORSHIP

26.12.2023 | 19.30 Uhr | Christuskirche Wilferdingen

* mit Bandwurm &
CVJM-Jugendreferent
Manuel Härer



JESUS

Liebe Leserinnen und Leser,

Advent, Weihnachtszeit und ein neues „mit-tendrin“ ist da. Als ich mir Gedanken mache, sind Advent und Weihnachten gefühlt noch weit entfernt. Der, dessen Geburt und dessen Leben wir feiern, ist aber da. Jesus, der real ist und den Weg frei macht zu Gott. Jesus, Name über alle Namen, das Zentrum. Jesus, Heiler von körperlichen Leiden und Krankheiten. Jesus, Überwinder des Bösen, der mich begleitet, wenn ich durch harte Kämpfe gehe. Jesus, der den Teufel kennt und ihm sagt, er muss weichen. Jesus, dessen Name ich aussprechen kann in hoffnungslosen Situationen. Der sich kümmert und nicht nachlässt. Jesus, der die Wahrheit kennt und die Wahrheit liebt. Jesus, der es liebt jeden Menschen zum Vater zu bringen, für jeden einsteht und betet. Jesus, dessen Familie wächst und Gutes ausbreitet in festem Glauben. Auf ihn möchte ich mich ausrichten und über Weihnachten hinaus alles unterordnen. Schön, dass das in unserer Gemeinde so lebendig ist, wie in den folgenden Seiten zu sehen und zu lesen ist. Lass dich einladen, Jesus zu feiern und zu erleben in den Gruppen und Veranstaltungen.

Viele Grüße
Ulrich Kammerer



Inhalt

Vorwort	3
Bericht aus dem KGR	4
Neues aus dem Vorstand	6
Kigo Leuchtturm	9
Neues vom Jugendreferenten	11
T-Day 2023	12
Prädikant Marcel Schneider	13
Update-Schulung im Oktober	14
Neues von Nasti	15
CVJM feiert Freud & Leid	16
Termine	18
Musikreferent Simon Lummert	20
Kiga Arche Kunterbunt	23
Nachruf Dieter Walch	24
Neues von der Diakoniestation	26
Plätzle-Fest 2023	28
Neues von der Jungschar	29
Basislager im Oktober	30
Gebetsanliegen	31
Gruppen & Kreise	32
Impressum	34



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Strukturprozess ekiba 32

Wie sicherlich die meisten mitbekommen haben, hat uns in den letzten Monaten der Strukturprozess ekiba 32 beschäftigt. Bei der Bezirkssynode am 14. Juli 2023 wurde der Vorschlag der Bezirkssynode veröffentlicht und dann gab es einen Zeitraum bis Anfang Oktober, in dem sich die Gemeinden zurückmelden konnten. Da diese Phase mit den Sommerferien begann, als viele im Urlaub oder auf Freizeiten waren, haben wir uns als Gemeinde erst am 24.9.2023 zu einer außerordentlichen Gemeindeversammlung eingefunden, um darüber zu sprechen.

Zwei Punkte waren uns hier besonders wichtig:

Die Strukturreform sieht für uns einen Kooperationsraum vor, der sich von Remchingen über Keltern bis Dietlingen und Langenalb/Marxzell erstreckt. Dies erscheint uns deutlich zu groß und wäre für die weitere Gemeindeentwicklung nicht förderlich. Eine Zusammenarbeit der Remchinger Kirchengemeinden dagegen findet an einigen Stellen schon statt und wird derzeit weiter ausgebaut. Daher erscheint uns ein Remchinger Kooperationsraum sinnvoller. Deshalb hat die Gemeindeversammlung folgenden Antrag beschlossen (Auszug):

„Der Bezirkskirchenrat Badischer Enzkreis wird gebeten, im Zuge des Strategieprozesses einen eigenständigen „Kooperati-

onsraum Remchingen“ unter Einbeziehung der Evang. Kirchengemeinden Nöttingen, Singen und Wilferdingen zu bilden.“

Der Kirchengemeinderat hat sich den Antrag zu eigen gemacht und an den Bezirkskirchenrat weitergeleitet.

Natürlich wäre dann der Kooperationsraum weitaus kleiner als die meisten anderen Kooperationsräume in Baden. Der Bezirkskirchenrat müsste seinen bisherigen Beschluss zurücknehmen, und vom Oberkirchenrat bräuchten wir ebenfalls eine Sonderbehandlung. Ein wichtiger Zwischenschritt ist auch, dass zunächst alle beteiligten Gemeinden einer Aufteilung des „Kooperationsraum West“ in zwei Kooperationsräume zustimmen müssen. Damit sind wir derzeit beschäftigt. Erst dann kann der Bezirkskirchenrat tätig werden. Dekan Dr. Glimpel unterstützt unser Anliegen sehr. Auch der Oberkirchenrat hat die Möglichkeit einer Sonderregelung signalisiert. Aber wir befinden uns mitten im Prozess.

Der zweite Punkt war der Wegfall des Pfarrsitzes in Wilferdingen. Klar ist aber, dass es bis 2036 nach landeskirchlicher Planung in Remchingen nur noch 2 Pfarrstellen geben wird. Die beiden Pfarrpersonen sind dann für ganz Remchingen gemeinsam zuständig. Dabei ist es egal, wo sie wohnen. Über die Pfarrsitze wird final erst 2025 entschieden. Unbenommen bleibt natürlich die Möglichkeit, dass wir vor Ort unabhängig von landeskirchlichen Finanzen Stellen selbst finanzieren. Das Ganze ist noch deutlich komplexer, sprengt aber den Rahmen einer kurzen Zusammenfassung.



Musikreferent für CREDO-Arbeit

Sehr erfreulich ist, dass wir im Oktober 2023 Simon Lummert als Musikreferent mit einem 70%-Deputat für die CREDO-Arbeit einführen durften. Das ist sehr außergewöhnlich und ein großer Grund zur Dankbarkeit. Wir sind gespannt, welcher Segen davon ausgehen wird.

Gemeinde im Gespräch

Bei GiG (Gemeinde im Gespräch) hat uns u.a. die Frage beschäftigt, wie häufig der CREDO-Gottesdienst ab Januar 2024 stattfinden wird und was das für die Wilferdinger Kirchengemeinde bedeutet. Wir denken, dass wir die Frequenz im Jahr 2024 nicht erhöhen sollten. Dieser Prozess ist nicht nur für uns, sondern auch für Nöttingen und Singen mit vielen Veränderungen und Emotionen verbunden. Der Plan ist nun, 2024 im Schnitt bei zwei CREDO-Gottesdiensten im Monat zu bleiben und das Profil weiterzuentwickeln. Ein Ziel, das uns wichtig wurde, ist auch, die parallel stattfindenden Gottesdienste in Nöttingen und Singen an diesen Sonntagen bewusst als Remchinger Gottesdienste zu feiern.



Kindergärten

Bei den Kindergärten beschäftigt uns neben der personellen Situation die Konzeptänderung im Kindergarten Kirchstraße. Dieser Kindergarten wird zur Kleinkindgruppe des Kindergarten Gartenstraße. Leider sind damit auch wieder bauliche Vorgaben verbunden, die wir umsetzen müssen.

Ansonsten brachte die Voradventszeit und bringt die Adventszeit wieder viel Unterschiedliches mit sich: Der Transformers Day mit 245 Kindern und 85 Mitarbeitern hat das Gemeindehaus und die Kirche bis zum Rand gefüllt. Alpha-Kurs, Bethel-Kleidersammlung, Konfi-Freizeit, Weihnachten im Schuhkarton, Sitzungen, Weihnachtsdorf, Gospelkonzert mit dem Chor „GetUp“ am 2. Advent, Seniorenadvent, Weihnachtsfeiern und viele unterschiedliche Gottesdienste.

Wir wünschen uns, dass all diese Dinge auf den hinweisen, um den es geht: Jesus Christus!

Pfarrer Friedemann Zitt



Herzliche Einladung

zu unseren Gottesdiensten
und Veranstaltungen in der
Advents- und Weihnachtszeit!
Eine Übersicht gibt es auf Seite 18/19.



Neues aus dem Vorstand

Jubiläumsjahr

Im letzten „mittendrin“ des Jahres blicken wir dankbar auf unser 125. Jubiläum im CVJM Wilferdingen zurück. Es war prall gefüllt mit vielen verschiedenen Veranstaltungen und Begegnungen. Begonnen hat alles mit einem Basislager, in dem „alte CVJMer“ zu Gast waren. In den weiteren Basislagern haben wir uns auf Spurensuche in die Geschichte des CVJM Wilferdingen begeben. Nach unserer Gemeindefreizeit in Hintersee ließ die „Freibad-Session“ nicht lange auf sich warten und es waren viele helfende Hände, die etwas Außergewöhnliches auf die Beine gestellt haben: Einen ganzen Abend im Remchinger Schlossbad mit allem, was dazugehört. Auch unser Plätzlefest war in diesem Jahr besonders und stand unter dem Jubiläum: mit einem besonderen CVJM-Abend für Jung und Alt und Besuch aus Görlitz. Und natürlich mit einem tollen Fußballturnier, dem Gottesdienst am Sonntagmorgen und einem Abend für junge Leute bereits am Freitag – es war für jeden etwas dabei. Und wir starteten auf dem Plätzlefest unsere Spendenaktion „125 Jahre CVJM Wilferdingen“. Bis jetzt, Stand 25.10., haben wir bereits 97 Spenderinnen und Spender gefunden, die uns mit 12,50 €, 125 € oder 1250 € unterstützen. Wir hoffen und beten, dass es bis zum Ende des Jahres tatsächlich noch 125 Spenden werden. Aber auch über Dauerspender für unsere Arbeit würden wir uns noch riesig freuen, da sie uns Planungssicherheit für das nächste Jahr geben. Denn auch 2024 werden wir zusätzliche Spendenaktionen brauchen, um finanziell gut aufgestellt zu sein.

Wir sagen Danke

Für alle zusätzlichen Termine und Aktionen war es nötig, dass sich Menschen einbringen,

und viele von uns waren dieses Jahr mehrfach mit dabei, neben ihrer „alltäglichen“ Mitarbeit. Wenn ein Termin den nächsten jagt, kann das auch ganz schön anstrengend sein und uns an unsere Grenzen bringen. Wir möchten euch allen auch an dieser Stelle nochmals dafür danken, dass ihr uns in diesem Jahr in besonderem Maß unterstützt habt - das wissen wir sehr zu schätzen! Deshalb hat es uns auch sehr gefreut, dass viele unserer Einladung ins Gemeindehaus zum Danke-Fest gefolgt sind. Wir konnten gemeinsam einen schönen Abend verbringen mit Musik von M3, Input von Ralf Zimmermann, einem leckeren Essen und viel Begegnung. Wir hoffen, dass dieser Abend allen gut getan hat und unsere Wertschätzung zumindest ein Stück weit zum Ausdruck bringen konnte.

Ausblick

Bevor wir als Vorstandsteam alles für das Danke-Fest am Samstagabend vorbereitet haben, trafen wir uns in unserer Vorstandsrunde bereits freitags und dann auch am Samstagvormittag auf dem Plätzle, um gemeinsam auf das neue Jahr zu blicken und uns auch damit zu beschäftigen, was inhaltlich dran sein kann. Dazu haben wir nochmal einen Blick auf eure Erfahrungen aus diesem Jahr geworfen, die wir gemeinsam im Mitarbeiterkreis mit Manuel festgehalten hatten: Was hat uns dieses Jahr viel Kraft gekostet? Was schenkt uns neue Kraft? Was macht uns Freude und motiviert uns in unserer Mitarbeit im CVJM Wilferdingen? Ergänzt mit unseren Erfahrungen im Vorstand konnten wir festhalten, dass es uns als Vorstand für das kommende Jahr wichtig ist, dass wir wertschätzend kommunizieren, auch wenn es Konflikte gibt. Außerdem wollen wir Räume



Danke-Fest im Oktober 2023



schaffen für Mitarbeit und Verantwortung, indem wir Menschen etwas zutrauen. Aufgaben sollen auf mehrere Schultern verteilt werden. Und wir wollen Räume schaffen für Spontantät und um Potenziale zu entdecken und zu entfalten. Dabei ist es uns auch immer noch ein Anliegen, junge Menschen in die Verantwortung im Vorstand zu rufen.

Trau dich!

Auch unser Jahresthema „Trau dich!“ für 2024 soll verschiedene Aspekte aufgreifen: Trau dich, Verantwortung zu übernehmen und mutig neue Schritte zu gehen. Trau dich, Neues auszuprobieren und deinen Platz einzunehmen. Trau dich, authentisch zu sein und auf Gottes Zusagen zu vertrauen. Trau dich, auch unbequeme Dinge anzusprechen, ohne den anderen zu verletzen. Trau dich, etwas anzugehen, auch wenn der Ausgang noch offen ist. Im März wollen wir einen Mitarbeiter-Nachmittag mit Sybille Wüst zum Thema „Wertschätzende Kommunikation“ anbieten und uns wieder Interviewgäste und Referenten zu unseren Basislagern einladen. Herzliche Einladung an euch, diese Termine wahrzunehmen!

Ansonsten beschäftigen uns im Vorstand weiter Mitarbeiterfragen in verschiedenen Bereichen und neue Regelungen zu Zuschüssen für manche Mitarbeitende im Bereich Jugend, die nun eine Jugendleiterkarte erwerben müssen. Auch mit den Aufgaben und Arbeitsbereichen von Manuel haben wir uns nach einem Jahr auseinandergesetzt und klären am Ende des Jahres viele Termine bereits für das nächste CVJM-Jahr.

Nun steht für uns als Vorstandsteam neben den Vorstandssitzungen noch ein Treffen mit dem CVJM Singen und dem CVJM Nöttingen an, um uns auszutauschen, Kräfte zu bündeln und gemeinsam in die Zukunft zu schauen. Auch beim Weihnachtsdorf beteiligen wir uns wieder das gesamte Wochenende und auch hier bringen sich viele von euch an unterschiedlichen Stellen ein. Danke! Wir freuen uns, wenn wir am Ende des Jahres viele von euch nochmal im Weihnachts-Mitarbeiterkreis sehen und wünschen euch eine Adventszeit voller Hoffnung und Zuversicht!

Lisa Schäfer



125 Jahre CVJM Wilferdingen

125 Spenden für weitere 125 Jahre CVJM Wilferdingen!

Mit deiner Spende von 12,50 €, 125 € oder 1250 € unterstützt du die Arbeit des CVJM Wilferdingen. Jede Spende wird auf unserer Magnetwand in Form eines CVJM Dreiecks festgehalten und als Dankeschön gibt es ein Magnetdreieck für zuhause sowie ein Zertifikat. DANKE, wenn ihr den CVJM Wilferdingen mit eurer Spende unterstützt und ein Teil dieser Spendentafel werdet!

Bankverbindungen:

Volksbank pur eG - BIC: GENODE61KA1 - IBAN: DE 65 661 900 000 001 180 010
Sparkasse Pforzheim-Calw - BIC: PZHSDE66XXX - IBAN: DE 88 666 500 850 000 703 222

Bitte den Verwendungszweck „Aktion 125 Jahre“ angeben!

Allen Firmen ein großes DANKE!

bio-punkt
Bioland-Produkte & Naturwaren
 Inh. Björn Hartlieb
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

FARR *So groß. So nah. So sympathisch.*
Wohnwelt **FARR Wohnwelt GmbH**
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

Verkauf christlicher Literatur, CDs und DVDs
Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa 10 - 12 Uhr
 Roseggerstr. 6
 Remchingen-Nöttingen
 Tel. 07232/370381
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

blickwinkel
 BUCHLADEN
 DER ANDERE

HANSE HAUS
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.
Energie sparende Häuser für die Zukunft
 Beratung und Verkauf
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Qualität seit 1924!

DENNIG BAU
 GMBH & CO.KG
 75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0
 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

Gerhard Ihle®
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.
 AltVendring 24, 75203 Kneigbach-Stein, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com
www.ihle.com

ENGEL
Simone Engel
Bettwaren und Gardinen Raumausstattung
Öffnungszeiten:
 Mo geschlossen
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr
 Hauptstraße 17
 76196 Remchingen
 Tel. 07232/71241
 engel@gerhard-engel.de
 www.gerhard-engel.de

SCHREINEREI KASTNER
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster
 Im Hölderle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 0 72 32 - 22 58 · Fax: 0 72 32 - 10 87
 info@schreinerei-kastner.de

SCHUH FARR
 Remchingen-Wilferdingen
Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang
Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

KLEINformART
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires
 schmuck / uhren / geschenke / service
 bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.
 fon 07232.71368 · kleinformart@web.de
öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

ES WEIHNACHTET SEHR!

KIGO
LEUCHTTURM
WILFERDINGEN

Es weihnachtet schon sehr. Wir vom Kigo Leuchtturm haben euch hierzu noch ein kleines Weihnachtsrätsel. Wir sind gespannt, ob ihr alle Fehler findet. Bringt die Seite gerne mit in den nächsten Kigo. Wir freuen uns, euch an den Adventssonntagen im Kigo zu sehen und gemeinsam auf das Kommen Jesu hinzufiebern.



Mit lieben Grüßen, Hannes und das Kigo-Leuchtturm-Team

Mach dich auf die Suche! Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, in diesem gemütlichen Wohnzimmer zu finden:



© GemeindebriefDruckerei

Warum muss man Anfang Dezember immer durch das Fenster klettern?



Weil Weihnachten vor der Tür steht.

- Kontakt: Hannes Zilly
- Mail: hannes@kreativ-agentur-zilly.de
- Handy: 015750457518



Allen Firmen ein großes DANKE!

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

schmuck
uhren
reparaturen
batterien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30
Samstag
9.00 bis 13.00
und nach Vereinbarung

nöttlinger strasse 18
75196 remchingen-wilferdingen
fon. 07232 - 734868
info@tk-goldschmiede.de
www.tk-goldschmiede.de

Lettera
Buchhandlung GmbH

Langensteinbach
Weinbrennerstr. 3
07202/942240

Birkenfeld
Hauptstr. 79
07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

KRÖNER
HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.
Alle Noten.
Alle CDs.

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 · 75196 Remchingen
07232/372047 · info-remchingen@literadur.de
www.literadur.de

Gerd Kröner
Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

APOTHEKE A A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)
Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64
apomelder@web.de
Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
14.30-18.30 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr

Langhof
Kompetenz in Holz + Dach

Ihr Fachbetrieb
fürs komplette
Dach

Relherstraße 30 · Remchingen-Singen
Tel. 07232 70021 · info@langhof-gmbh.de

Geschäftsführer: Gunter Langhof · Jonas Leonhardt

Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

Fliesen
Mosaik
Naturstein

Estrich
Platten

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

Sie wünschen - wir fliesen!

F SO SCHMECKT'S NATÜRLICH
Leonhardt

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
75196 Remchingen-Wilf.
Wilfried 0152 1974066
Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat

Schauen Sie mal vorbei...

OPTIK EBERLE
& Seyfried

Folge uns: Facebook: Optik Eberle Instagram: optikeberle_official

Neues von unserem Jugendreferenten

Kennenlernen - Freizeiten - Events

Diese drei Begriffe fallen mir sofort ein, wenn ich danach gefragt werde, an was ich denke, wenn ich an mein erstes Jahr als Jugendreferent in Wilferdingen denke. Dahinter stecken viele neue Begegnungen mit Persönlichkeiten, die ich kennenlernen durfte, frische Eindrücke, das Einfinden in bestehende Strukturen und damit direkt verbunden: Das Einfließenlassen meiner Eindrücke in die strukturelle Arbeit.

Bis Januar hieß es für mich: Kennenlernen. Ich möchte viel über die Ideen und Gedanken hinter den vielen Angeboten unseres CVJM wissen. Zusätzlich war es mir wichtig, an verschiedenen Stellen aufzutauchen und mich vorzustellen. Die vielen Angebote haben mich beeindruckt und ich bin dankbar für die offenen und freundlichen Gespräche. Ab Januar startete eine sehr intensive Phase. Mit meinem üblichen Anteil an der Arbeit des CVJM Landesverbands durfte ich die für mich sehr bekannte Wintersportfreizeit „snow&fun“ begleiten. Direkt im Anschluss stand die Planung für die Jugendwoche „truestory“ auf dem Programm. Wohnwoche, Hintersee, die Freibadsession als großes Jubiläumsfest, Badentreff und Sommerfreizeit: Es gab fast jeden Monat ein großes Highlight. Trotz der aufwändigen Planungen konnten wir immer auf grandiose Events zurückblicken. Diese Fülle im ersten Jahr ist natürlich nicht ideal. Im Musterbeispiel soll zunächst in Ruhe jedes Angebot kennengelernt werden, das war so natürlich nicht möglich. So war es natürlich auch wichtig, die alltägliche Arbeit zu begleiten. Um die Mitarbeitenden zu begleiten muss



ich wissen, wie es z.B. in den Jungscharen zugeht. Dankbar bin ich auch für den neuen Start unseres Teenkreises „turbo“ und seine Entwicklung. Ein Highlight meines ersten Jahres ist auf jeden Fall die intensive Zeit auf der Sommerfreizeit in Schweden. Es war erfüllend, mit so vielen jungen, offenen und interessierten Charakteren zusammen zu sein, Spaß zu haben, aber auch unzählige tiefgründige Gespräche zu führen.

Was mir im zweiten Jahr wichtig ist: mich nach dem vollen Jahr mehr auf die alltäglichen Angebote zu konzentrieren. Dabei möchte ich besonders gerne inhaltliche Impulse geben, neue Mitarbeitende finden, schulen und begleiten, sowie persönliche Unterstützung in Mentoring und Seelsorge geben. Ich freue mich, dass ich in Fortbildungen wie „Seelsorge mit Jugendlichen“ und „Erlebnisorientierte Wortverkündigung“ nochmals neue Impulse dazu gewinnen darf.

Von Herzen dankbar bin ich für alle Menschen, die mich, meine Arbeit und die Wilferdinger CVJM-Arbeit in irgendeiner Art unterstützen!

Jugendreferent Manuel Härer





Über 250 Kids beim T-Day 2023

Am Reformationstag, dem 31.10, war es endlich wieder soweit: Transformers Day 2023, der unter dem Motto „Heute schon die Welt verändert?“ stand. Das Wilferdinger Gemeindehaus, die Turnhalle, die Kirche, der Kirchhof und selbst der Kirchturm waren auf viele, viele Kinder vorbereitet.

Es wurden unterschiedliche Workshops angeboten: Es konnte gebastelt, getanzt und gebohrt, Tüten bemalt, Schlüsselanhänger gefädelt und Gläser verziert werden... Des Weiteren konnte man sich beim Schwarzlichtfußball austoben oder seine Geschicklichkeit in der Turnhalle beim Kletterparcours testen. Im Außenbereich konnte man sich neben dem Rollstuhlparcours, der Rollenrutsche, dem Schwimnudelhockey, den riesigen Seifenblasen auch vom Kirchturm abseilen. Eine Beauty Station, Rätselraten, ein Escape Room und auch ein etwas ruhigerer Bereich luden zum Verweilen ein. Natürlich dürfen auch die tollen Essensbuden nicht vergessen werden, an denen sich die Kinder an Hot



Dogs, Maultaschenburger, Waffeln, Popcorn und Zuckerwatte bedienen konnten.

Es war uns ein Anliegen den Kindern von Jesus, dem für uns größten Weltveränderer, zu berichten. Unsere beiden Moderatoren führten uns prima durch das Bühnenprogramm. Danach ging es in altersentsprechenden Kleingruppen weiter. Was sagt die Bibel zum Thema und was kann ICH beitragen, um die Welt ein kleines bisschen besser zu machen?! Dies und andere Fragen beschäftigten uns noch an diesem Tag.

Es war ein rundum gelungenes Fest, was von vielen Helfern begleitet und umbetet war. Ohne diese wäre das Gelingen nicht möglich gewesen. Ein großes DANKE an all die vielen helfenden Hände und diejenigen, die das Ganze in der Vorbereitung tragen und durchdenken. Wie herrlich ist es, dass der T-Day ein Gemeinschaftsprojekt der drei Remchinger CVJMs ist, welches uns näher zusammenrücken lässt.

Dani Glavas



Marcel Schneider ist ins vielfältige Prädikantenamt gestartet

Der Badische Enzkreis ist um einen Prediger reicher: Marcel Schneider hat seine Ausbildung zum Prädikanten erfolgreich absolviert und wurde im Juli in seinen ehrenamtlichen Dienst eingeseget. Seitdem durfte er von Langenalb bis Ispringen so manchen Gottesdienst leiten und freut sich über die Vielfalt: „Die Gemeinden sind völlig unterschiedlich geprägt und es ist immer wieder von Neuem eine spannende Herausforderung, sich auf die Predigttexte, aber auch auf die Menschen einzulassen. Mancherorts muss ich beim Schlusslied nach hinten spuren, um die Menschen noch zu sehen – in anderen gibt es noch einen regen Austausch wie in Wilferdingen.“ Nach 27 Jahren Jungschar- und Jugendarbeit im CVJM Wilferdingen, die der 44-Jährige durch das Pendeln zu seiner Arbeit als Personalreferent beim Polizeipräsidium Stuttgart beenden musste, entschied er sich mit 13 weiteren für die Prädikantenausbildung, durch die ihn Pfarrer Oliver Elsässer begleitete. Bestärkt wurde er neben dem Vorschlag des KGR von einer langjährigen Freundin, die sich von ihm trauen lassen wollte: „Da haben wir Nägel mit Köpfen gemacht.“

Neben der landeskirchlichen Liturgie und den Bekenntnisgrundlagen gehören intensive Bibelkunde, Predigt- und Tauflehre sowie praktische Übungen zum Rüstzeug der gemeinsamen Wochenenden. Der „rote Faden“ im Gottesdienst sei meist so aufwändig wie die Predigt selbst – insbesondere, wenn weitere Mitwirkende beteiligt sind. Mittlerweile durfte er nicht nur die Hochzeitsglocken läuten, sondern nach einem Ergänzungsmodul auch bei einer Beerdigung Trost- und



Hoffnungsspender sein: „Mir war es wichtig, einen Pfarrer nicht nur an einem freien Sonntag vertreten, sondern auch unter der Woche entlasten zu können. Schließlich gehört diese besonders herausfordernde Aufgabe genauso dazu.“ Als weitere Motivation sieht er den Wunsch, dass die Kirche auch in Zeiten knapper Kassen lebendig und für die Menschen da sein kann.

Während er bei den ihm unbekannteren Gemeinden eng am Bibeltext arbeite, könne er sich „daheim“ auch mal mehr rausnehmen, stellt Marcel schmunzelnd fest: „Da kann man sich auch mal rote Herzen auf den Talar kleben und singend um den Altar tanzen.“ Bewusst hat er das schwarze Gewand, das nicht mehr Standard ist, neu zu seinem Markenzeichen – oder gerade nicht zu diesem – gemacht: „Hinter dem Talar kann ich zurücktreten und muss mir keine Gedanken machen über Kleidung – und noch dazu kann ich ihn als Projektionsfläche nutzen.“ Auch sonst sucht er den passenden Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne: „Die klassische Liturgie an sich ist überarbeitungsbedürftig – aber trotzdem ist es wichtig, dass jeder Gottesdienst einen roten Faden hat, der den äußeren Rahmen gibt, ankommen lässt und offen macht für Gottes Wort.“ Dabei gelte es nicht, den Gottesdienst nach persönlichen Vorlieben zu gestalten, sondern so, wie er die Gemeinde anspricht: „Schließlich stehe ich nicht als Marcel Schneider vorne, sondern als Prädikant.“

Julian Zachmann



Wertvolles Rundum-upDate für deine Mitarbeit

Am 07.10. fand die zweite upDate-Schulung in diesem Jahr statt. Die Schulungen, welche von den drei CVJMS in Remchingen gemeinsam organisiert werden, sollen den Mitarbeitenden der Vereine die Möglichkeit geben sich weiterzubilden, etwas Neues zu lernen und sich mit Mitarbeitern anderer Ortschaften zu vernetzen.

Bible upDate, ein fester Bestandteil der Schulungen, ist nicht nur eine etwas längere Andacht, sondern schon Teil der Schulung. Denn das Ziel ist nicht nur, sich mit verschiedenen Geschichten in der Bibel auseinanderzusetzen, sondern auch etwas daraus zu lernen, neue Erkenntnisse zu erhalten und diese dann in der wöchentlichen Arbeit einsetzen zu können. Sabine Zitt nahm uns dabei mit auf eine Reise in das Buch der Richter und wie diese Epoche der Israeliten geprägt war von einem Kreislauf zwischen Abkehr von Gott, der Berufung eines Richters durch Gott, der die Israeliten vor anstehenden Bedrohungen rettete, der Zuwendung der Menschen zu Gott und der erneuten Abkehr. Dies verdeutlichte Sabine an der Geschichte von Gideon. Eingerahmt wurde der Input mit sehr guter Musik von Simon Lummert, Ramino Bolz und Justin Zitt.

Vor den Workshops gab es noch Zeit für ein zweites Frühstück und Raum, sich dabei zu begegnen, sich über Probleme und Lösungen der eigenen Arbeit im CVJM auszutauschen oder auch neue Menschen kennenzulernen. Nach

den vielen fröhlichen Momenten beim Frühstück ging es dann für mich in den Workshop von Sybille Wüst zum Thema „Wertschätzen der Kommunikation“, dessen Ablauf ich hier stellvertretend für die anderen Workshops zu den Themen „Rahmen, Respekt und Regeln“ (Andrea Kasper) und „Leben teilen, Beziehungen pflegen“ (Tamara Maier) kurz beschreiben will. Sybilles Workshop begann mit einigen Grundlagen, in denen wir z.B. lernten, wie man in Diskussionen Wörter und Sätze, die zwar häufig verwendet werden, jedoch trotzdem verletzend wirken können, am besten vermeiden oder durch wertschätzendere Worte ersetzen kann. Zudem bekamen wir einen Leitfaden an die Hand, mit dem wir Situationen, die wir selbst erlebt haben, analysieren und unsere eigene Gefühlslage verstehen können. Im Gruppenaustausch konnten wir eigene Beispiele teilen und gemeinsam besprechen. Dabei sollten wir erkennen und unterscheiden, aus welcher Motivation gehandelt wurde, was die Gefühlslage in einer bestimmten Situation war und wie die eigenen Bedürfnisse dem Gesprächspartner auf eine wertschätzende Art und Weise mitgeteilt werden können.

Abschließend lässt sich sagen, dass die upDate-Schulung wieder ein voller Erfolg war und allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat. Wenn ihr selbst in der Jugendarbeit oder an anderer Stelle im CVJM aktiv seid und bisher noch nicht ganz von den upDate-Schulungen überzeugt seid, dann ist dieser Abschnitt für euch! Denn ihr könnt bei den Schulungen nicht nur etwas Neues lernen und euch fortbilden, sondern ihr sammelt nebenbei auch wichtige Fortbildungsstunden, die für die Jugendleiter*in-Card (Juleica) erforderlich sind.

Samuel Schöner

Neues von Nasti

Nicht allein

Hallo ihr Lieben,

ich möchte euch etwas an unserem Leben teilhaben lassen und euch in unsere letzten paar Monate mit hineinnehmen. Im letzten „mittendrin“ habe ich von der Aktion für Kinder im Stadtzentrum geschrieben. Es war eine tolle Aktion mit ca. 70 Kindern. Auch in den Kidsclub kamen bis zur Sommerpause etwa 8 Kinder regelmäßig und im Moment sind es 6 Kinder. Es ist sehr schön zu sehen, dass wir gemeinsam etwas aufbauen können. Ich bin gespannt, wie es sich weiterentwickelt. Ihr dürft dafür beten, dass wir ab nächstem Jahr neue Räumlichkeiten finden. Wieder stehen wir vor demselben Problem, dass die jetzigen Räumlichkeiten schließen und wir momentan nicht wissen, wo wir hingehen können. Wir hatten als Gemeinde eine etwas längere Sommerpause, da wir Hauptamtlichen nicht voll einsatzfähig waren. Gott hat in uns die Zeit genutzt, um uns neu zu motivieren, und wir sind aktuell am Überlegen wie wir das Gemeindeleben beleben können. Wir möchten, dass unsere Gemeinde und jeder Einzelne für Jesus brennt und dies nach außen trägt. Nur so findet natürliche Evangelisation statt, denn es ist unser aller Auftrag. Bitte betet hier für die Führung des Heiligen Geistes und ein „neues“ Entdecken von Jesu Liebe in der Gemeinde. Auch im Hinblick auf die Weihnachtszeit und den evangelistischen Weihnachtsgottesdienst benötigen wir Weisheit und die richtige Idee.



Ich habe in den letzten Wochen öfter die Frage gehört, wie es uns und Slowenien nach dem Hochwasser geht. Ich hatte ja in meinem Rundbrief ausführlich berichtet. Wir haben den Schaden so weit beseitigt und auch vieles finanziell vom Land ersetzt bekommen, wofür ich unendlich dankbar bin. Die Familien, für die wir sammeln/sammelten, benötigen weiterhin finanzielle Hilfe (wer helfen möchte, darf sich gerne an mich wenden). Die Frau schrieb mir, als sie das erste Geld von uns erhielt, dass sie sehr überrascht und sehr dankbar war und sie hier sieht, wie Gott versorgt. Betet weiter für ihre Familie, die auch immer noch psychisch unter der Katastrophe leidet. Inmitten des Rattenbefalls in unserer mittlerweile alten Wohnung, unseres daraufhin dringend notwendigen Umzugs, den anhaltenden Problemen mit unserem ehemaligen Vermieter und dem Hochwasser hat uns unser Herr am 20.07 unseren David Simon geschenkt. Die Geburt war super schnell und ich war auch bald wieder auf den Beinen. Ich kann es manchmal gar nicht glauben, wie Gott uns durch diese Zeit getragen und versorgt hat. Danke für all eure Unterstützung, die lieben Karten, Geschenke und Nachrichten. Es ist sehr schön zu spüren, dass wir nicht allein waren und sind.

„Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Psalm 121,1-2

In Jesus verbunden,
eure Nasti mit Damjan, Jakob und David



Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.

Der CVJM feiert

Willkommen!

Es gibt sie wieder -

leckere Orangen!

Zugunsten der Jugendarbeit

Bei Tanja & Patrick Erb / Simon Dennig,
Lukas-Moser-Weg 9,
Tel. 07232-8095281

Die Orangen sind ökologisch
angebaut und nach
der Ernte unbehandelt.



DANKE!



better together
by Tobias Schäfer
www.tobias-schaefer.org
www.tobias-schaefer-coaching.de

Komm in deine Balance
für mehr Wohlbefinden, Energie
und Gesundheit



Pralinen • Kaffee • Geschenk-Kartel

- Schokolade & Pralinen
- Offene Liköre & Destillate
- Pasta & Pesto
- Offene Essige, Öle & Gewürze
- Wohnaccessoires
- Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck
- Geschenke-Service

Tee & Wolle Lädle

Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237

Dezember

01.12.	Weihnachtsdorf	bis 3.12.
03.12.	1. Advent, Gottesdienst	CK, 10.30
07.12.	Diakonie / Patientenweihnachtsfeier	14.30
08.12.	Schokoladenzeit	GH, 20.00
10.12.	CREDO Gospel Gottesdienst	CK, 10.30
	Vorweihnachtliches Konzert mit GetUp	CK, 17.00
13.12.	CVJM-Vorstand	19.30
14.12.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
16.12.	Gottesdienst mit Kiga Arche Kunterbunt	CK, 17.00
17.12.	Gottesdienst mit Kiga Gartenstraße	CK, 10.30
	Abendmahl im Advent	CK, 14.00
	Seniorenadvent	GZ, 14.30
20.12.	Weihnachts-Mitarbeiterkreis	GZ, 19.30
24.12.	Familiengottesdienst Christmette	CK, 16.00 CK, 22.00
25.12.	Gottesdienst	CK, 10.30
26.12.	Gottesdienst Christmas Worship	CK, 10.30 CK, 19.30
31.12.	Silvesterblasen Jahresabschluss-Gottesdienst	Wette, 17.00 CK, 18.00

Was gibts Neues?

Die CVJM-Mitgliederverwaltung freut sich über eine Info, wenn es Änderungen der Bankverbindung, des Familienstands, eine Namensänderung oder einen Wohnungswechsel usw. gegeben hat. Vielen Dank!

Info an: sieg.ju@web.de

Januar

06.01.	Remchinger Gottesdienst	CK, 10.15
07.01.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15
08.01.	Schokoladenzeit	GH, 20.00
10.01.	CVJM Vorstand	19.30
13.01.	Papier-und Christbaumsammlung	ab 9.00
14.01.	Allianz-Gottesdienst	CK, 10.15
15.01.	Allianzgebetswoche	bis 17.01.
21.01.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15
21.01.	Vesperkirche	bis 27.01.
23.01.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
24.01.	CVJM-Basislager	GZ, 19.30
28.01.	Bezirks-Gottesdienst	KH
31.01.	GiG - Gemeinde im Gespräch	GZ, 20.00

update

die Mitarbeiterschulung für ganz Remchingen

3. Februar 2024

Paul-Gerhardt-Haus Singen, ab 9 Uhr

Putzen im Gemeindehaus

Wer hätte Freude daran mitzuhelfen, dass unser Gemeindehaus in einem sauberen Zustand bleibt? Nähere Informationen gibt es bei

Elisabeth Schäfer, Tel. 73344

Februar

03.02.	upDate Schulung	PGH, 9.00
04.02.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15
06.02.	Seniorentreff Atempause	GZ, 14.30
07.02.	CVJM-Vorstand	19.30
08.02.	Schokoladenzeit	PL, 20.00
11.02.	Gottesdienst mit Taufen	CK, 10.15
18.02.	Gottesdienst	CK, 10.15
20.02.	Kirchengemeinderat	GZ, 19.30
21.02.	CVJM-Mitarbeiterkreis	GZ, 19.30
25.02.	CREDO Gottesdienst	CK, 10.15



GOTTESDIENSTE

Gottesdienst in der Christuskirche

sonntags 10.30 Uhr (ab 2024: 10.15 Uhr)

- live in der Kirche
- als Livestream von Zuhause

Mini-Kigo

für Kinder ab etwa 2 Jahren – zeitgleich zum Gottesdienst

Sibylle Schaller, Tel. 73 56 77

Kindergottesdienst „Leuchtturm“

für Kinder im Schulalter, ab 10.15 Uhr im Gemeindehaus.

(ab 2024: ab 10.00 Uhr)

Kontakt: Maren Haug, Tel. 07236 40 71 926

Streams und aktuelle Infos unter: www.eki-wilferdingen.de

März

02.03.	CVJM-Mitarbeiter-Tag	ab 14.00
03.03.	Gottesdienst mit Konfi-Präsentation	CK, 10.15
05.03.	Seniorentreff Atempause	GZ, 14.30
06.03.	CVJM-Vorstand	19.30
07.03.	Willow-Kongress KA	bis 9.3.
08.03.	Schokoladenzeit	GZ, 20.00
10.03.	CREDO Gottesdienst Konfetti	CK, 10.15 GZ, 15.00
15.03.	CVJM-Jahreshauptversammlung	
17.03.	Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	CK, 10.15

Plätzle-Café

Das Plätzle-Café befindet sich in der Winterpause. Wer sich schon auf die neue Café-Saison freut und einen Sonntag in 2024 übernehmen möchte, darf sich gerne bei Lisa Schäfer melden.

Tel.: 364 0678

Aktuelles

Aktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und Social Media Kanälen veröffentlicht.

www.eki-wilferdingen.de
www.cvjm-wilferdingen.de
 [cvjm_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

„Musik kann uns den Weg zu Gott erleichtern“

Simon, du bist in Berlin geboren, hast in Mannheim ein Freiwilligenjahr gemacht, in Kassel studiert und wohnst nun seit wenigen Wochen mit deiner Verlobten Charlotte in Remchingen. Was hat euch aus der Großstadt-Anonymität ausgerechnet hierher verschlagen?

Durch mein FSJ habe ich den CVJM Baden näher kennengelernt. Viele Freundschaften haben sich entwickelt. Durch Jan Schickle bin ich auf die Stelle aufmerksam geworden und ich bin mir sicher, dass das Gottes Weg ist. Wir sind echt toll angekommen, Charlotte hat eine Stelle im Kindergarten bekommen, in den ersten Tagen gab es ein Straßenfest und wir wurden schnell von vielen Leuten eingeladen und haben richtig Bock, sie kennenzulernen.

Vor wenigen Wochen haben dich die drei Kirchengemeinden und CVJMs sowie der Kirchenbezirk in dein neues Amt als Musikreferent speziell für den CREDO eingeführt. Nicht nur du bist neu, sondern auch das Amt. Was genau verbirgt sich dahinter?

Mein Hauptschwerpunkt ist die Musik im CREDO – die Gottesdienste musikalisch vorbereiten, Teams zusammenstellen und mit ihnen proben, sie anleiten. Dazu gehört auch, die Freude am Musikmachen bei ganz unterschiedlichen Menschen zu entdecken und zu fördern. Dabei kann ich nicht nur Musiker, sondern auch Ermutiger und Ermöglicher sein – auch für andere Bereiche. Darüber hinaus bin ich im CREDO-Leitungsteam dabei und kümmere mich mit um den roten Faden und die Netzwerkarbeit. Ich bin nicht mit Scheuklappen auf CREDO fixiert, sondern gerne, solange Zeit ist, in den unterschiedlichen Musikteams und Orten unterwegs – einfach anfragen!

Du kannst nicht nur singen, sondern auch komponieren, Cajon, Schlagzeug, Gitarre, Bass und Klavier spielen. Wie hat deine „musikalische Karriere“ begonnen?

Ich bin mit Musik groß geworden – mein Vater ist Schlagzeuger und hat einen Gospelchor begleitet, in dem auch meine Mutter gesungen hat. Eine meiner frühesten Kindheitserinnerungen ist, wie ich unterm Schlagzeug sitze und es mir abgucken habe. Mit 13 hatte ich kurz Gitarrenunterricht, aber keinen Spaß an dem Format. Deshalb habe ich es mir lieber selbst beigebracht.

Und dann kam irgendwann der Wunsch, beruflich Musik zu machen?

Nach dem Traum vom Fußballspielen habe ich dann gemerkt, dass ich etwas machen will, was meine Leidenschaften verbindet: Menschen, Musik, Sport, Gott, der Glaube und das Netzwerken. Während dem Studium der Religions- und Gemeindepädagogik und Sozialen Arbeit kamen immer wieder musikalische Anfragen. Wie cool, dass ich Musik jetzt hauptberuflich machen kann!

Warum gehört die Musik ganz zentral zu einem Gottesdienst dazu?

Wahrscheinlich würde ein Gottesdienst auch ohne Musik funktionieren, aber sie kann uns den Weg erleichtern, Gottes Gegenwart bewusst wahrzunehmen. Man kann sie als Teil der Verkündigung sehen oder als Resonanzraum, in dem ich das Gesagte auf mich wirken lassen kann. In meiner Bachelorarbeit habe ich dazu geschrieben: Musik öffnet den Raum für Klage, Fragen und Anbetung und ist Ausdrucksform für Liebe, Dankbarkeit und Ehre, welche ich an Gott richte. Und gleichzeitig ist Musik etwas, wobei wir selbst geistliche Erfahrung machen können in Form von Annah-

me von Gott, Begegnung mit Gott, Liebe und Friede, wie wir ihn zugesprochen bekommen.

Wie siehst du die musikalische Arbeit in Remchingen momentan aufgestellt?

Bisher habe ich hier eine tolle Vielfalt zwischen älteren und neueren Liedern, eher klassischer und moderner Lobpreismusik erlebt, zwischen Älteren und Jüngeren, die Musik gestalten. Da sehe ich sehr viel Potenzial und glaube, dass mit ein bisschen Anleitung ganz viel geht. So können sich Musizierende auch vom CREDO aus weiter in ihren Gemeinden und CVJMs engagieren.

Wo möchtest du Schwerpunkte setzen?

Ich wünsche mir in der Rolle des Ermöglichers, dass die Leute entdecken, was sie können und wie talentiert sie sind – und wie wertvoll es ist, das mit anderen zu teilen. Wie das genau aussieht, werden wir nun sehen. Ich möchte niemandem meine Ideen überstülpen.

Choral oder Worship-Song, Orgel oder Schlagzeug – was ist die perfekte Musik für einen Gottesdienst?

Ich wünsche mir, dass die Lieder, die wir gemeinsam singen, es jedem ermöglichen, die Gegenwart Gottes wahrzunehmen und gleichzeitig, dass die Musizierenden nicht denken: „Schon wieder dieses Lied!“ Dass wir uns gemeinsam an der Hand nehmen und den Weg zu alten wie zu neuen Liedern gehen.

Welche/n Musiker/in würdest du selbst gerne mal persönlich treffen?

Joel Houston, einen Songwriter von Hillsong United. Mich fasziniert die Art und Weise, wie er Bilder findet, die mein Herz bewegen.

Und welche Band wolltest du schon immer mal in den CREDO holen?

Im CREDO brauchen wir keine Band von außen – da haben wir genug musikalische Leute! Für Remchingen würde ich mich über M3 oder Riviera aus der Nähe von Pforzheim freuen. Ansonsten würde ich YADA Worship einladen oder aus internationaler Ebene Hillsong United.

Welche Musik läuft bei euch zu Hause?

Was gerade zur Stimmung passt – ob Indie, Rock, Metal oder etwas Jazziges. Nur mit Schlager kann ich mich gar nicht anfreunden.

Was machst du außer der Musik gerne in der Freizeit?

Ich liebe es, Sport zu machen und Sport zu schauen. Und ich bin gerne unterwegs und treffe mich super gerne mit Menschen.

Und was steht auf deinem Wunschzettel ganz oben?

Ein Skipass.

Vielen Dank für das Interview, Gottes Segen und jede Menge Freude bei deiner neuen Arbeit!

Das Interview führte Julian Zachmann





Oben /Mitte
Tankstellenfest in der Nöttinger Straße im Oktober 2023

Unten links
Erntedank-Gottesdienst mit dem OGV in der Kulturhalle

Unten rechts
CREDO-Lobpreisabend im Oktober

Neues vom Kindergarten Arche Kunterbunt

Sankt-Martins-Frühstück in der Arche Kunterbunt und dem Spatzennest

Am letzten Freitag kam meine Tochter Nora mir mit leuchtenden Augen aus dem Kindergarten entgegengesprungen. „Mama, Mama“, berichtete sie mir ganz aufgeregt, „heute haben wir beim Vesper alles geteilt! Ich habe von Emilia ein Würstchen bekommen, Marlene hatte Tomaten und Mattis seine Lieblingsnüsse dabei!“

Das gemeinsame Sankt-Martins-Frühstück, bei dem jedes Kind etwas zum Teilen mitgebracht hatte, war neben dem Laternenfest der Höhepunkt der Sankt-Martins-Zeit in der Arche Kunterbunt. Schon in den Wochen vor dem Martinstag beschäftigten sich die Kinder im Kindergarten mit der Geschichte des guten römischen Soldaten Martin, dem in einer kalten Nacht ein armer Mann begegnete. Martin hatte weder Brot noch Geld bei sich, aber einen großen, warmen Mantel, den er ohne zu zögern teilte, um eine Hälfte dem frierenden Bettler zu geben.

Mithilfe des Kamishibais, einer kleinen Holzbühne, und Sankt-Martins-Liedern

wurde die Geschichte für die Kinder ganz anschaulich sichtbar und erlebbar. Beim anschließenden Nachspielen der Sankt-Martins-Geschichte spürten die Kinder selbst, wie schön es ist, zu teilen und dadurch anderen zu helfen oder eine Freude zu machen. Nach diesen eindrücklichen Erfahrungen fiel es auch nicht schwer, das Lieblingsvesper zu teilen, und die Kinder hatten großen Spaß beim Naschen aus den verschiedenen Vesperboxen.

Auch die Kleinsten im Spatzennest konnten das Teilen bei einem gemeinsamen Frühstück üben. Von einem großen Hezopf durfte jedes Kind eine Scheibe abschneiden und einem anderen Kind zum Essen abgeben. Auch hier waren die Kinder eifrig bei der Sache und spürten, wie schön teilen sein kann.

Ein herzliches Dankeschön an das Erzieherinnen-Team der Arche Kunterbunt und des Spatzennests.

Julia Hack
(Mama von Nora und Nia)



Erinnerungen an Dieter Walch

Zwei Bibelverse sind mir beim Nachdenken über Dieters Leben und Wirken in den Sinn gekommen. Einmal die Aufforderung aus Jeremia 29,7: „Suchet der Stadt Bestes.“ Seine Stadt, das war für Dieter sein Remchingen, wo er sich vielfältig engagiert hat, in erster Linie natürlich als Gemeinderat und Sprecher der CDU-Gemeinderatsfraktion, aber beispielsweise auch im Heimatverein und im Trägerverein Alte Kirche Wilferdingen, wo er sein Faible für Geschichte und Kultur mit seinem Engagement für die Gemeinde verbinden konnte. Vielfach hat Dieter zum Wohl seiner Gemeinde Verantwortung übernommen und dabei eigene Interessen zurückgestellt. Die zweite Bibelstelle, die mir in den Sinn gekommen ist, steht in Hebräer 13,14: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ Hier kommt ein Glaube zum Ausdruck, der sich der Vorläufigkeit und der Endlichkeit des irdischen Lebens bewusst ist und der trotzdem nicht dazu führt, die Augen vor der Gegenwart zu verschließen, denn zwei Verse weiter folgt die Aufforderung: „Hört nicht auf, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.“ In diesem Glauben liegt der Grund für Dieters vielfältigen Einsatz, auch in CVJM und Kirchengemeinde. Dieter war Jungenschaftsleiter und auch sportlich aktiv. Wurde er zunächst als stellvertretender Vorsitzender Teil des Vorstandes, war er dann von 1979 bis 1987 erster Vorsitzender des CVJM Wilferdingen.

Die enge Verbindung zur Kirchengemeinde kommt darin zum Ausdruck, dass er ab 1983 wie auch andere CVJM-Vorstände vor und nach ihm gleichzeitig

Kirchengemeinderat war, ein Amt das er bis ins Jahr 2000 ausübte, also auch noch in seiner Zeit als Vorsitzender des CVJM Baden. Während Dieters Zeit im KGR wurde die Anstellung eines Gemeindediakons zur Stärkung der Jugendarbeit beschlossen. Auch wurde mit seiner Unterstützung ein Konzept für eine Diakoniestation Remchingen entwickelt. Daran kann man erkennen, sein Einsatz orientierte sich am wahrgenommenen Bedarf und nicht an bestimmten Alters- oder Interessengruppen. In dieser Haltung war er auch 7 Jahre lang, bis 2020, Vorsitzender der Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Wilferdingen.

Für den CVJM war es Dieter wichtig, dass es nicht nur ein räumliches Wachstum gab, was man mit dem Bau des Vereinsheims ja erreicht hatte. Auch ein geistliches Wachstum erschien ihm essentiell, damit der Verein seinem Ziel, junge Menschen mit Jesus in Kontakt zu bringen, nachkommen konnte. Dabei war er sich auch nicht zu schade, sich, zusammen mit seiner Frau Linde, Anregungen von außen zu holen. CVJM München, Stuttgart oder Gnadenthal seien hier als Impulsgeber genannt, um schließlich die CVJMer von der Notwendigkeit eines verbindlichen Mitarbeiterkreises und neuer Kleingruppen in Form von Hauskreisen zu überzeugen. Hier hat Dieter Veränderungen angeregt, die bis heute wirksam sind.

Er hat Gutes getan, indem er seine Zeit und seine Fähigkeiten geteilt hat und indem er nicht zuerst gefragt hat, ob etwas „sein Ding“ ist, sondern ob etwas „dran“, also jetzt relevant und in Gottes Sinn ist.



Christoph Gaßner

Allen Firmen ein großes DANKE!

persolog
Akademie & Verlag

Entdecke unsere persolog® Bücher
Einfach QR-Code scannen

Walch
Elektrotechnik

- Alarntechnik
- Intelligente Gebäudetechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik

Im Hölderle 12
75196 Remchingen
Tel. 07232/79142
www.elektro-walch.de
info@elektro-walch.de

REEB
STAHL- UND BLECHTECHNIK

Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

WALCH
FENSTERBAU GMBH & CO. KG

Fenster-, Tür- und Fassadenlösungen
Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

MATTHIAS SCHICKLE
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Bunsenstr. 10, 75210 Kelttern, Tel. 07236 9827334
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

GETRÄNKE & GESCHENKE
WALCH

Inh. Oliver Walch
Wilhelmstraße 3
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

SCHOLL
ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

- » Maß-Schuhe
- » Diabeteversorgung
- » Einlagen nach Maß
- » Kompressions-Versorgung
- » Podologische Behandlung/ med Fußspflege
- » Elektronische Fußdruckmessung
- » Bandagen

Offen:
Mo, Di & Do geschlossen
Mi & Fr 9-18h
Sa 9-16h

HOF-LADEN
Obstbau WENZ

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen
Tel. 07240 4617 www.obstbauwenz.de

Stengel

Zimmerei & Holzbau

Im Hölderle 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 70/8 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de

FRISCH GEERTET ABHOL- UND LIEFERBAR

Salat- und Speisekartoffeln
Zwiebeln

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG



Vereinsmeisterschaften 1977

Seit 30 Jahren für die Menschen in Remchingen da

Seit 30 Jahren ist die Diakoniestation Remchingen mit großartigen, begabten und engagierten Mitarbeitenden für die Menschen in Remchingen da. Die Diakoniestation hat seit ihrer Gründung im Jahr 1993 ein hauptamtliches Leitungsteam. Setzte sich das Leitungsteam über viele Jahre hinweg aus drei Personen zusammen, bilden aktuell 4 Personen das Leitungsteam. Wir stellen sie Ihnen vor und machen Ihnen Mut, auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zuzugehen. Sie sind gerne für Sie da, mit unserem breiten und vielfältigen Hilfeangebot können wir in vielen Krankheits- und Notsituationen helfen.



Mein Name ist Annette Oeder und ich bin inzwischen fast 10 Jahre in der Diakoniestation tätig. Ich leite die Ergänzenden Hilfen und bin stellvertretende Leitung der Wohngemeinschaften und Nachbarschaftshilfe. Zu meinen Aufgaben zählen die Organisation und Koordination der pflegerischen, hauswirtschaftlichen und Betreuungseinsätze der Ergänzenden Hilfen, ich führe Beratungsgespräche mit Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen rund ums Thema Unterstützung durch die Pflegeversicherung im häuslichen Bereich und unterstütze beim Einleiten der notwendigen Maßnahmen. Außerdem bin ich für die Veeh-Harfenarbeit „vielsaitig“ zuständig, eine sehr besondere und bereichernde Arbeit für Menschen mit Behinderung. Ich freue mich jeden Tag neu auf meine Arbeit, die Abwechslung, die Herausforderungen und das Miteinander hier in der Diakoniestation. Ich bin sehr dankbar, dass ich eine Arbeit habe, die mich so erfüllt. Mir gefällt es, mit so vielen Menschen in Kontakt zu sein, seien es Kollegen oder Kunden, und es freut mich, wenn ich Menschen helfen kann.

Annette Oeder, Leitung Ergänzende Hilfen



Ich mag die Atmosphäre und ich arbeite sehr gerne in der Diakoniestation. Unsere Arbeit wird stetig an die veränderten Anliegen der Bedürftigen und Angehörigen angepasst. Notsituationen, körperliche Leiden und Hilfen im Haushalt prägen die Einsätze bei den Menschen. Es sind immer wieder Engagement, Kreativität und gute Zusammenarbeit im Leitungsteam gefragt. Ich arbeite seit Oktober 2021 bei der Diakoniestation und meine Aufgaben sind die Leitung der Wohngemeinschaften, die Stellvertretung PDL und Ergänzende Hilfen. Ich bin zuständig für Arbeitssicherheit, Hygiene und Fortbildungsplanung. Zudem arbeite ich im ambulanten Pflegedienst in den Pflgetouren. Schwerpunkte in der WG für an Demenz erkrankte Menschen Brunnhalden sind die Koordination der Teams von Alltagsbegleiterinnen, Nachtbetreuerinnen, Nachbarschaftshelferinnen, Pflegekräfte und ergänzenden Hilfen. Ich bin auch Ansprechpartner für Bewohner und Angehörige. Für die WGs Albstraße (WG für Senioren und WG für Menschen mit Behinderung) liegen die Schwerpunkte gerade in der Konzepterstellung und Profilierung des Leistungsangebotes. Um die Wohngemeinschaften in der Albstraße zu gestalten, müssen die Fertigstellung des Hauses und Bewerbungen von Mitarbeitern und Bewohnern möglichst gut zusammengeführt werden.

Ulrich Kammerer, Leitung Wohngemeinschaften

2012 wurde ich angefragt, ob ich den Tafelladen Remchingen, der damals nur eine Vision der Verantwortlichen der Diakoniestation war, aufzubauen. Diese Aufgabe habe ich gerne übernommen und die Möglichkeit, da etwas Neues zusammen mit vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu schaffen, hat mir gut gefallen. 2020 habe ich innerhalb der Diakoniestation gewechselt und habe seither die Leitung der Sozialgesellschaftlichen Angebote inne. Diese Stelle umfasst die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe, das betreute Wohnen und alles, was mit Ehrenamt zu tun hat (Tafel, Kleiderstube, Treffpunkt B, musikalischer Nachmittag, Kooperationen mit den Schulen, Aktionen...), die Betreuung der FSJler, aber auch neue Projekte wie die Vesperkirche. Ich arbeite gerne in der Diakoniestation, die Arbeit erfordert viel Flexibilität, jeder Tag ist anders.. Es macht mir Freude mit vielen unterschiedlichen Menschen zu arbeiten, ob Mitarbeitende oder Kunden und die vielen, immer wieder auch neuen Arbeitsfelder zu gestalten.

Katrin Bauer, Leitung Sozialgesellschaftliche Angebote



Seit 2018 arbeite ich in der Diakoniestation. Mitte Juni 2023 habe ich die Leitung der Alten- und Krankenpflege übernommen. Unser Ziel ist es, Erkrankten, Senioren und Menschen mit Behinderung in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld eine individuelle, fachgerechte und umfassende Hilfe anzubieten. Wir bieten Behandlungspflege, Hilfe bei der Körperpflege, Palliativpflege, Wundmanagement, Qualitätsbesuche und vieles mehr. Jeder Tag ist eine neue Herausforderung, mal mehr, mal weniger. Aber hinter dieser Herausforderung steht ein qualifiziertes und motiviertes Team, gemeinsam ist alles zu bewältigen. Gerade das macht mir so viel Spaß an diesem Job. Man kommt auch mal an seine Grenzen, aber bekommt auch im Gegenzug sehr große Wertschätzung. Mein Beruf ist meine Berufung!

Sandra Kießig, Pflegedienstleitung Alten- und Krankenpflege

Die Diakoniestation Remchingen leistet mit den vielen Teilbereichen einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung und Hilfe für Menschen, die dies wünschen und benötigen. Gerne bringe ich mich mit meinen Fähigkeiten für die wichtige und sinnvolle Arbeit eines ambulanten Pflegedienstes mit einer kirchlichen Prägung ein. Daher hat es mich sehr gefreut, dass ich im November 2020 die Nachfolge von Doris Fuchs als Verwaltungsleitung übernehmen konnte. Da ich davor über 15 Jahre in der Leitung einer Diakoniestation gearbeitet habe, sind mir die Aufgaben und Abläufe bestens bekannt. Ich mag die abwechslungsreiche, vielfältige und verantwortungsvolle Arbeit als Leitung der Verwaltung, welche Personalaufgaben, Entgeltverhandlungen, Förderanträge, Aufgaben der Abrechnungsleitung und generelle Verwaltungsaufgaben umfasst sehr. Mit allen Beschäftigten und Ehrenamtlichen der unterschiedlichen Bereiche der Diakoniestation Remchingen arbeite ich sehr gerne zusammen.

Gabriele Reiling, Leitung Verwaltung



Plätzle-Fest im Jubiläumsjahr



Neues aus der großen Bubenjungschar

Warum kommen wir **jede Woche** in die **Jungschar**?

„ Das Tolle an der Jungschar ist, dass es jede Woche was anderes gibt und abwechslungsreiche Aktionen gemacht werden.

„ In der Jungschar treffen wir oft Leute, mit denen wir sonst nicht so viel zu tun haben, und schließen neue Freundschaften.



„ Es ist cool, dass immer wieder neue Leute dazu kommen und wir neue Freunde finden.

„ Hier sind wir alle zusammen und erfahren gemeinsam etwas über Gott. Natürlich wird aber auch mal Quatsch gemacht und herumgetobt.



Wenn auch du Lust hast, bei einer Jungschar-Gruppe dabeizusein, bist du herzlich willkommen! Alle Ansprechpartner findest du auf Seite 32.

Tipps aus der **Bücherei**

Meine Reise durch das Trauerland

Von Susanne Ospelkaus

Das dreizehnte Geschenk – Die wahre Geschichte eines Weihnachtswunders

Von Joanne Huist Smith

Lotta und Luis und der Müllmann-Hirte

CD für Kinder

Online stöbern:

<https://www.eopac.net/buecherei-eki-wilferdingen>



Öffnungszeiten: Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13), während der Schulferien geschlossen.

Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler, Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36

„Frauen im CVJM“

oder: 125 Jahre CVJM - Wie auch in Wilferdingen aus Männern Menschen wurden

Viele Frauen, aber auch einige Männer haben sich am Mittwoch, den 26.10.2023, zum Basislager auf den Weg ins Gemeindehaus gemacht. Hier angekommen, konnte man erstmal eine leckere Suppe genießen und dann dem lebendigen und kurzweiligen Bericht von Elsbeth Gaßner lauschen. Sie nahm uns mit hinein in ihre persönliche Familiengeschichte und die Geschichte des CVJM Wilferdingen: Ihr Vater - Emil Zachmann war lange Jahre der 1. Vorsitzende des CVJM - lebte in einem Haushalt mit seiner Ehefrau und 3 Töchtern. Damals wurden Gäste des CVJM oft in ihrem Familienkreis empfangen, sodass auch sie, die für die Verköstigung der Gäste zuständig waren, einen guten Einblick in die CVJM- Arbeit bekamen. Auch im CVJM Wilferdingen gab es einige Angebote - wie z.B. Jungschar und Bibelkreis - allerdings nur für Jungen bzw. Männer. Auch war die Mitgliedschaft im CVJM (den es hier seit 1898 gab) den Mädchen und Frauen verwehrt. Zunehmend wünschten sich einige hier im Ort, dass es auch Angebote, über den der Landeskirche unterstellten „Mädchenkreis“ hinaus, für Mädchen und Frauen gibt. Sie wünschten sich, auch zum CVJM dazugehören zu dürfen. Frauen waren oft nur zum Kaffeekochen bei Veranstaltungen dabei.

Elsbeth schilderte uns, wie sie damals ihren Platz im CVJM „eroberten“. Am 19.09.1962 fand die 1. Mädchenjungscharstunde statt. Anfang der 70er Jahre war der CVJM Wilfer-



dingen einer der ersten Vereine, die weibliche Mitglieder aufnahmen. So wurden auch hier „die Männer zu Menschen“ und der „Christliche Verein junger Männer“ zum „Christlichen Verein Junger Menschen“. So manche Anekdote und ein Filmausschnitt, in dem - anlässlich des 100 jährigen CVJM-Jubiläums - eine Mädchenkreisstunde in den 60er Jahren nachgespielt wurde, sorgte für so manchen Lacher und manches Schmunzeln an diesem Abend. Im Anschluss blieb noch Zeit für Rückfragen und regen Austausch, bei dem viel Persönliches miteinander geteilt wurde.

Heutzutage ist die CVJM-Arbeit ohne den Einsatz und das Mitwirken von Frauen nicht mehr vorstellbar. Viele Angebote für Frauen, Familien und Kinder sind seit damals entstanden und entwickeln sich ständig weiter - geprägt durch die Lebenssituation und durch viele, viele Frauen, die sich in Krabbelgruppen, Frauenkreise, oder anderen verantwortlichen Stellen einbringen. Wie sehr sich die Zeiten geändert haben, zeigt ja auch das Amt des CVJM Vorsitzenden - das Jahrzehntelang von 1 (männlichen) Vorsitzenden - und nun inzwischen von 3 gleichberechtigten Vorsitzenden (momentan 2 Frauen und 1 Mann) ausgefüllt wird. (Der männliche Vorsitzende ist übrigens der Sohn von Elsbeth Gaßner und Enkel von Emil Zachmann.) Vielen Dank euch Frauen, die ihr damals neue Wege gewagt, eine wichtige „Pionierarbeit“ geleistet und maßgeblich dazu beigetragen habt, dass „frau“ heute ihren Platz im CVJM hat.



Regine Fassler

gebetsanliegen


Wir danken

- für die uneingeschränkte Begegnung mit Familie und Freunden
- für den vergangenen Alpha-Kurs und unserem daraus entstandenen Hauskreis
- für den tollen Spätsommer
- für das friedvolle Leben in Remchingen und Europa
- für unsere tolle Gemeinde

Wir bitten

- zu den bevorstehenden Umstrukturierungen der evangelischen Kirche: Um Weisheit für die Gemeindevertreter Gottes Willen zu erkennen und sich wahrhaftig am Auftrag Jesu auszurichten
- dass auch die Teilnehmer des neuen Alpha-Kurses die Gemeinschaft und Verbundenheit erleben können, die wir erfahren durften
- für eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten
- für Frieden in Israel, dem Gazastreifen und der Ukraine
- für unsere Lieben, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben oder vor anderen Herausforderungen stehen





Jungchar

Kleine Mädchenjungchar | 1.-3. Klasse

Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!
 Ort: GZ
 Zeit: Fr, 16.00-17.30
 Leitung: Janine Walch, janine.klamandt@aol.de

Große Mädchenjungchar | 4.-8. Klasse

„footprints – Spuren hinterlassen“
 Ort: GZ
 Zeit: Di, 18.30-20.00
 Leitung: Bettina Zilly

Kleine Bubenjungchar | 1.-4. Klasse

Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.
 Ort: GZ/PL
 Zeit: Di, 17.30-19.00
 Leitung: Jonathan Gaßner, Tel. 01523 1084793

Große Bubenjungchar | 5.-7. Klasse

Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckertour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!
 Ort: PL/GZ
 Zeit: Di 18.00-19.30
 Leitung: Elias Bauer, Tel. 01590 6732731



Gebet

Abendgebet

Ort: CK
 Zeit: täglich außer Mi, 19.00-19.30
 Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163, Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück


Ort: CK
 Zeit: Mi, 06.00
 Leitung: Alexander Wiesener, Tel. 0160 7928319

Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“

Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und Schulen.
 Ort: nach Absprache,
 Zeit: Mo, 08.15 (entfällt in den Ferien)
 Leitung: Andrea Simolka-Walter, Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend

Ort: CK
 Zeit: 1. Samstag im Monat, 16.00 - 17.00
 Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Jugend

Teenkreis Turbo

ab 14 Jahren
 Ort: PL
 Zeit: Fr, 18.30, 14-tägig in geraden Wochen
 Kontakt: Justine Leonhardt, Tel. 0176 20249861

sowieso

Jugendkreis 16plus
 Leckerer Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.
 Ort: PL
 Zeit: So, 18.30
 Kontakt: Simon Dennig, Tel. 0152 5562 7082



Erwachsene

Stammtisch für junge Erwachsene

ab 18 Jahren
 Kontakt: Manuel Härer, Tel. 0176 85963261

Bibelkreis für junge Mütter

Bibellesen & Austausch mit Spielmöglichkeit für kleine Kinder
 Zeit: Do, 14-tägig, GZ-Bistro
 Kontakt: Friederike Armbruster, Tel. 0172 1380893

Aufwind für Frauen

Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.
 Ort/Zeit: GZ ; Do, 14-tägig, 09.00-11.00
 Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78171 Ute Thiel, Tel. 3133340

Schokoladenzeit

offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. abends um 8.
 Ort: siehe Homepage/Blättle
 Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

Seniorentreff


Ort/Zeit: GZ; 1. Di im Monat, 14.30
 Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170, Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Familien

Krümeltreff 0-3 Jahre

Ort/Zeit: GZ; Mo, 09.30
 Leitung: Michelle Meister, Tel. 0177720728, Christian Seedorf



Bibel- & Hauskreise

CVJM-Bibelkreis

Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen
 Ort: GZ
 Zeit: So, 19.30
 Leitung: Andrea Leonhardt, Tel. 70 527, Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

Frauen lesen die Bibel

über Glaubens- & Lebensfragen
 Zeit: jeden 1. und 3. Di im Monat, 09.30
 Kontakt: Veronika Morlock, Tel. 70 274

Hauskreise für Erwachsene

Zeit: Di, 14-tägig, 20.15
 Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44 Regine Fassler, Tel. 71931

Zeit: Di, 20.15
 Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070

Zeit: Fr, 14-tägig, 20.00
 Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658 Sabine Zitt, 31 46 88

Zeit: Do, 19.30
 Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678

Zeit: Do, 20.00 14-tägig
 Ort: in wechselnden Wohnzimmern
 Kontakt: Julika & Jan Schickle, Tel. 36 444 25

Zeit: Mo, 19.30
 Ort: in wechselnden Wohnzimmern
 Kontakt: Simone & Marc Schmidt, Tel. 73 49 62

Zeit: Do, 20.00 14-tägig
 Ort: in wechselnden Wohnzimmern
 Kontakt: Melina & Daniel Sinn, Tel. 0174 1607821 Rebecca La Gaetana, Tel. 0174 9337132



Musik

Kirchenchor

Ort/Zeit: GZ / Mo, 19.30
 Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Posaunenchor

Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!
 Ort/Zeit: GZ / Fr, 20.00
 Leitung: Julian Daub, Tel. 01573 5687994
 Obmann: Steffen Müller

Kinderchor „Lighthouse Kids“ | 5. J -4. Klasse

Ort/Zeit: GZ/ Do, 15.15-15.45
Kinderchor „Vocal Lights“ | 5.-8. Klasse
 Ort/Zeit: GZ/ Do, 15.45-16.15
 Kontakt: Rachel Volk, Tel. 364 6345, Susanne Schrader, Tel. 312 8193



Sport

Kindersport

5 Jahre bis 5. Klasse
 Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!
 Ort: Schulsporthalle
 Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2. Klasse)
 Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse)
 Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705, Ilse Dennig, Tel. 78 171

Mädchenfußball

Fußball ohne Druck zwischen 14 und 50 Jahren
 Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle
 Zeit: Mo - nach Absprache, 20.15
 Leitung: Lisa Wenz, lisawenz96@web.de

Jungcharfußball ab 8 Jahren

Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen!
 Jeder neue Fußballspieler ist willkommen.
 Ort: Oktober-April: Schulsporthalle Sommer: PL
 Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.), Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.)
 Leitung: Jonathan Gaßner, Tel. 01523 1084793

Frauensport

Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!
 Ort/Zeit: Schulsporthalle oder Eichwaldweg Mo, 19-20 Uhr
 Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463
 Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Herrensport

Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort hören
 Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30
 Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658

MoKick

Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußballbegeisterte ab 16 Jahren.
 Ort/Zeit: Kunstrasenplatz des FC Alemannia Wilferdingen; Mo, 20.15
 Leitung: Stephan Groß, Tel. 36 46 346 Andreas Dennig, Dennis Engel

Herzlich Willkommen in unseren Gruppen & Kreisen. Aktuelle Informationen erhältst du bei den jeweiligen Kontaktpersonen.

2. Remchinger Vesperkirche

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramt

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.
Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de,
pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE53 6619 0000 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90
Sonderkonto Diakonenstelle
IBAN: DE09 6619 0000 0001 0450 24

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Kirchendienerinnen Birgit Müller, Brunhilde Zachmann, Simone Schaller, Ilse Dennig

Kirchengemeinderat

Regine Fassler (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Sebastian Walch, Simone C. Berger, Yvonne Reindl, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Musik-Referent CREDO-Arbeit: Simon Lummert

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5
Verwaltung Gabi Reiling, Tel. 36 93 - 12
Pflegedienstleitung Sandra Kießig, Tel. 36 93-13
Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen, Demenz Annette Oeder, Tel. 36 93-10
Nachbarschaftshilfe Katrin Bauer, Tel. 36 93-14
Wohngemeinschaften Ulrich Kammerer, Tel. 36 93-15
Remchinger Tafel
Kronenstr. 5, Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58
Kleiderstuben
Wilferdingen: Hauptstr. 5, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Heike Cyrener

Datenschutzklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG/EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD/EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover – www.datenschutz.ekd.de – info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.

Vorsitzende Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77
Lisa Schäfer, Tel. 3640678
Kassier Sebastian Rapp
Schriftführerin Lisa Wenz
Beisitzer/innen Tanja Erb
Justine Leonhardt
Benedikt Schaller
MK-Vertreter/innen Simone Schaller
Simon Dennig
Moritz Dennig
Jugendreferent Manuel Härer, 0176 85963261
Manuel.Haerer@cvjm-wilferdingen.de

CVJM Plätze-Belegung

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE65 6619 0000 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE15 6619 0000 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent

Volksbank pur, BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE37 6619 0000 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde
Wilferdingen
Im Grund 3, 75196 Remchingen
pfarramt@eki-wilferdingen.de
www.eki-wilferdingen.de
V.i.S.d.P. Friedemann Zitt, Im Grund 3,
75196 Remchingen
mittendrin@cvjm-wilferdingen.de
Kontakt Ulrike Wangner, Christoph Gaßner, Sibylle
Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann,
Lisa Schäfer, Julika Schickle
Ulla Höfker
Redaktion Sibylle Schaller, Julian Zachmann, Tanja Erb,
Bettina Zilly, u.a.
Lektorat Sibylle Schaller
Fotos Sibylle Schaller
Julika Schickle
Titelseite www.gemeindebriefdruckerei.de
Rückseite Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen
Gestaltung 2700 Exemplare
Druck vierteljährlich
Auflage Redaktionsschluss Nr. 85: 4.2.2024
Erscheinung

ins Evang. Gemeindehaus in Remchingen-Wilferdingen ein.

Eine Woche lang sollen junge und ältere Menschen, mit und ohne Arbeit, belastete, erschöpfte, einsame und kontaktfreudige Menschen, Alleinstehende und Familien eine warme Mahlzeit, Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke und Kuchen kostenlos erhalten. Mit einem geistlichen Impuls soll die Seele genährt werden.

Wir wünschen uns, dass die Vesperkirche 2024 wie zum Start 2023 ein wertvoller Begegnungsort wird, wo Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung gemeinsam am Tisch sitzen, sich austauschen und wertvolle Gemeinschaft erleben. Nähere Infos auch zur Mitarbeit und Spenden findet man unter www.diakonie-remchingen.de oder telefonisch unter 07232/3693-0.



JAHRESLOSUNG 2024



ALLES,
WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN
LIEBE.

I.KORINTH 16,14